

Fielenbach bleibt im Titelrennen

Motorsport: Sieg bei der Teamwertung

LOHMAR. Beim siebten Lauf zur Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN) war der MSC Wahlscheid im 160 Fahrer umfassenden Starterfeld mit drei Piloten vertreten. Alex Fielenbach, amtierender Meister und Führender in der Nachwuchswertung, steuerte seinen Toyota 86GT zum sechsten Klassensieg im siebten Rennen. MSC-Pressesprecher Rolf Derscheid freute sich: „Die Führung in der Junior-Trophy ist ihm damit fast nicht mehr zu nehmen.“ Beim Saisonfinale am letzten Samstag im September hat es Fielenbach selbst in der Hand, den Titel zu verteidigen.

Finn Unteroberdörster, mit 19 Jahren einer der jüngsten Piloten, teilte sich das Cockpit erneut mit Janis Waldow. Im ersten Rennabschnitt konnten die beiden Junioren einen hauchdünnen Vorsprung herausfahren. Diesen Vorsprung konnten sie im weiteren Rennverlauf noch ausbauen und so den ersten Platz von 13 Teilnehmern in ihrer Klasse einfahren. Damit festigt Unteroberdörster Rang zwei in der RCN-Rookie-Wertung und den dritten Platz in der RCN-Nachwuchswertung.

Alexander Brauer und Jörg Chmiela bildeten die Fahrerpaarung beim Renault Clio-Cup. Startfahrer Brauer übergab das Fahrzeug nach dem ersten Rennabschnitt auf Platz zwei liegend an Chmiela. Dieser versuchte alles, um im weiteren Rennverlauf an den Führenden aufzuschließen. Allerdings waren die Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt, so dass sich Brauer/Chmiela am Ende mit einem zweiten Platz bei 17 Teilnehmern in ihrer Klasse zufrieden geben mussten. (opo)

Sieg beim kölschen Klassiker

Radrennsport: Nordhoff-Sturz bei „Rund um Eigelstein“



Frank Lütters fährt den 20. Saisonsieg für das Spicher Team Kern-Haus ein. (Foto: privat)

TROISDORF. Im Rennen der KT/ABC-Klasse über 90 Kilometer am Kölner Eigelstein wurde direkt zu Beginn ein sehr hohes Tempo angeschlagen, dem viele Fahrer nicht folgen konnten. Besonders motiviert waren die Fahrer des Spicher Team Kern-Haus, die noch nie am Eigelstein gewinnen konnten.

Mehrere Ausreißversuche der Aktiven wurden schnell im Keim erstickt, so dass ein geschlossenes Fahrerfeld über die Rennstrecke raste. Überschattet wurde das Rennen von einem schweren Sturz Alexander Nordhoffs, der nach 25 Runden ohne Fremdeinwirkung

auf der Zielgeraden stürzte. Er wurde umgehend in die Uniklinik Köln gefahren, in der nach der ersten Untersuchung außer einer Handverletzung und Schürfwunden keine schweren Verletzungen festgestellt werden konnten.

Durch den Notarzteinsatz an der Strecke wurde das Rennen zunächst neutralisiert und anschließend mehrere Minuten unterbrochen. Nach dem Neustart zeigte sich das Team Kern-Haus erneut an der Spitze des Feldes. Zehn Runden vor Schluss setzte sich Frank Lütters mit drei weiteren Fahrern vom Hauptfeld ab. Das Quartett harmonierte gut und

konnte den Vorsprung bis ins Ziel retten. Im Finale hatte Lütters die schnellsten Beine und konnte das Rennen deutlich vor Victor Brück von der RSG Gießen und Joann Leinau vom Team Sauerland für sich entscheiden und damit den 20. Saisonsieg für das Team Kern-Haus einfahren. Im Sprint das Hauptfeldes wurde Dominik Ivo Zweiter und fuhr damit auf den sechsten Platz. In der letzten Runde wurde auch Alexander Weifenbach noch in einen Sturz verwickelt, der jedoch glimpflich ausging.

Im Philip-Klein-Gedächtnisrennen der Junioren U19, das nach dem vor wenigen Mona-

ten tödlichen Unfall eines Juniorenfahrers nannte, wurde die Galle bei den beiden mit zwei vom Feld mehrere Fahrer halten. Du bei des Fe ze jedoch stellt. Nach teren Aus ligt war, Nachwuch letzten Un die Körne den 13. Pl menden. J tetfahrerfi an den Ste

Gegen Ronsdorf müssen Punkte

Tischtennis: Doppelspieltag für TG Sankt Augustin und

VON MARKUS GANSAUER

RHEIN-SIEG-KREIS. Ein Doppelspieltag steht den Akteuren der TTG Sankt Augustin an diesem Wochenende in der

